

## Tagung: Propaganda im 21. Jahrhundert Wie schützen wir Demokratien vor Fake News und Desinformation?

Aachen, 04. Juli 2019

### – Hintergrundgespräch mit dem Generalinspekteur der Bundeswehr –

Am 04. Juli 2019 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) Euch ein, die Tagung *Propaganda im 21. Jahrhundert – Wie schützen wir Demokratien vor Fake News und Desinformation?* zu begleiten. Die Tagung wird organisiert vom Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen, in Kooperation mit dem Reservistenverband und der Aachener Hochschulgruppe des BSH.

Auf der Tagung wird der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, einen Vortrag zum Thema *Hybride Bedrohungen, internationaler Terrorismus und Bündnisverteidigung - die Bundeswehr fünf Jahre nach Wales* halten. Dazu werden weitere Expertenvorträge und eine Podiumsdiskussion um die Frage *Was tun gegen Desinformationskampagnen und Manipulation der öffentlichen Meinung?* mit ausgewählten Fachleuten geboten. Weitere Details dazu findet Ihr im beiliegenden Flyer zur Veranstaltung.

Wir freuen uns sehr, Euch ganz exklusiv im Rahmen dieser Tagung ein Hintergrundgespräch mit dem Generalinspekteur anbieten zu können. General Zorn bietet an, sich nach seiner Rede mit interessierten Studierenden zu treffen und weitere Fragen zur Arbeit des Generalinspektors und der Bundeswehr zu beantworten.

Hierbei seid nun Ihr gefragt: Schreibt eine Frage, die Ihr dem Generalinspekteur der Bundeswehr stellen möchtet.

Anmeldungen für das Hintergrundgespräch sind mit *Namen, kurzem Motivationsschreiben, Angabe der Hochschule* und der *Frage an den Generalinspekteur* bis zum **21. Juni 2019** per E-Mail zu richten an Anne-Kathrin Herlitze ([anne-kathrin.herlitze@sicherheitspolitik.de](mailto:anne-kathrin.herlitze@sicherheitspolitik.de)).

Die Tagung findet im *Center for Teaching and Training (CT<sup>2</sup>)* der RWTH Aachen in der Forckenbeckstr. 71 statt und beginnt um 11:15 Uhr.

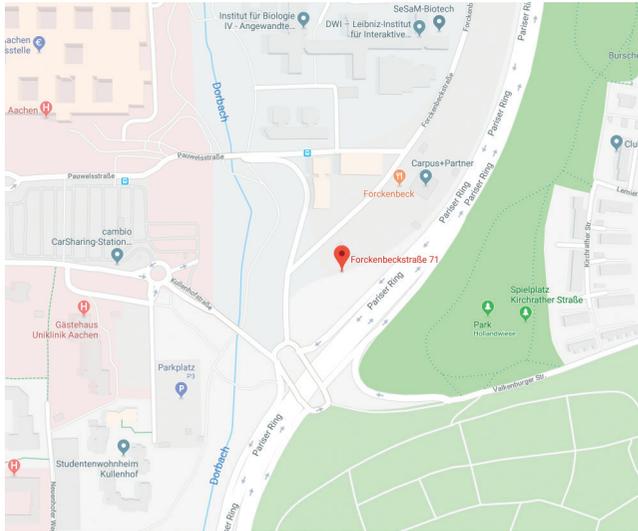
## – Wichtige Hinweise –

Die Anzahl der Plätze für das Hintergrundgespräch ist auf 30 Teilnehmende begrenzt. Aus diesem Grund kann die Bestätigung über eine Teilnahme erst am 23. Juni erfolgen. Im Fall einer Bestätigung werden die Anmeldeinformationen zum Zwecke der Tagungsanmeldung an das Institut für Politikwissenschaft der RWTH Aachen weitergeleitet. Darüber hinaus laden wir auch gerne zu einer vom Hintergrundgespräch unabhängigen Anmeldung zur Tagung ein.

Kosten für die An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbstständig zu tragen. Sollte eine Unterkunft benötigt werden, können wir über die Aachener Hochschulgruppe ein kleines Kontingent kostenfreier Übernachtungsplätze zur Verfügung stellen.

Eine Beschreibung der Tagung sowie das Programm findet Ihr im beigefügten Flyer. Für alle Fragen rund um die Tagung selbst bitte direkt an Sven Jovy unter [sven.jovy@ipw.rwth-aachen.de](mailto:sven.jovy@ipw.rwth-aachen.de) wenden.

## Anreise



CT2 Kaufmannsaal  
Forckenbeckstraße 71  
52074 Aachen

Anmeldung an:  
desinfo@ipw.rwth-aachen.de



## Tagung: Propaganda im digitalen Zeitalter

Wie schützen wir Demokratien vor Fake News und Desinformation?

4. Juli 2019 | 11.15 Uhr  
CT2 Kaufmannsaal  
Forckenbeckstraße 71 | 52074 Aachen

Kooperationspartner

## Tagung: Propaganda im digitalen Zeitalter

Wie schützen wir Demokratien vor Fake News und Desinformation?

4. Juli 2019 | 11.15 Uhr

Soziale Medien wie Facebook und Twitter ermöglichen es den Bürgern Informationen aus der ganzen Welt in Echtzeit abzurufen und diese mit Freunden zu teilen. Diese neuen Technologien bieten nicht nur Chancen, sondern stellen den einzelnen Bürger, sowie die Staaten auch vor Herausforderungen, mit denen diese sich auseinandersetzen müssen. Immer häufiger versuchen verschiedene Akteure durch strategische Verbreitung von alternativen „Fakten“ und Desinformation die Bevölkerung westlicher Demokratien zu manipulieren und auf diese Weise den sozialen Zusammenhalt zu schwächen. So werden Debatten mit Falschnachrichten, Teilwahrheiten und Verschwörungstheorien vergiftet und außerdem emotional aufgeladen.

Eine der großen Herausforderungen unseres Zeitalters besteht darin die Bevölkerung vor subversiver Manipulation durch Propaganda und Informationskriegsführung zu schützen, während gleichzeitig Presse- und Meinungsfreiheit aufrechterhalten werden müssen. Diese Herausforderung für die Demokratie bedarf eines vernetzten und interdisziplinären Ansatzes um gemeinsame Strategien für den Umgang mit Fake-News, Propaganda und Desinformation zu entwickeln.

Welche Folgen haben subversive Manipulationen und Desinformationskampagnen auf demokratische Prozesse? Welche Maßnahmen treffen Deutschland, die Europäische Union und die NATO um Wahlen, Diplomatie und unsere Demokratie vor hybriden Bedrohungen besser zu schützen? Welche Rolle kommt den Betreibern sozialer Netzwerke zu? Wie können wir unsere Öffentlichkeit besser gegen psychologische Kriegsführung wappnen und sensibilisieren?

### Programm

11.00 Uhr

12.00 Uhr

12.15 Uhr

12.45 Uhr

13.30 Uhr

13.30 Uhr

14.45 Uhr

15.00 Uhr

### Anmeldung & Kaffee Empfang

#### Begrüßung

#### Univ.-Prof. Malte Brettel

Prorektor für Wirtschaft und Industrie,  
Rektorat RWTH Aachen

#### Einführung

#### Informationskriege im 21. Jahrhundert

Univ.-Prof. Ralph Rotte, Lehrstuhl für  
Internationale Beziehungen, RWTH Aachen

#### Keynote

#### Hybride Bedrohungen, internationaler Terrorismus und Bündnisverteidigung – die Bundeswehr fünf Jahre nach Wales

General Eberhard Zorn,  
Generalinspekteur der Bundeswehr

#### Pause

(mit kostenfreien Getränken und Imbiss)

Hintergrundgespräch mit General Zorn  
(nur nach Anmeldung, max. 30 Personen)

#### Leitung: Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen

#### Diskussionsimpuls

#### Was tun gegen Desinformationskampagnen und Manipulation der öffentlichen Meinung?

Daniel Weimert, Mercator Fellow für  
Internationale Aufgaben

#### Diskussion

Gemma Pörzgen, Journalistin,  
Osteuropa-Expertin,  
Vorstandsmitglied Reporter ohne Grenzen

#### Univ.-Prof. Emanuel Richter

Lehrstuhl für Politische Systeme und  
Comparative Politics, RWTH Aachen

#### Major Dr. Christina Schiller (angefragt)

PropagandaAwareness, Zentrum Operative  
Kommunikation der Bundeswehr

#### Daniel Weimert

Mercator Fellow für Internationale Aufgaben

#### Moderation: Sebastian Nieke

Politikwissenschaftler und Redakteur,  
Bundesakademie für Sicherheitspolitik